



Soziales und gesellschaftliches Engagement

Grundsätze

Wienerberger versteht die Wirtschaft als integrierten Teil der Gesellschaft, dessen Aufgabe es ist, den Menschen zu dienen und Nutzen zu stiften. Wienerberger nimmt die Rolle als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft sehr ernst. Verantwortung bedeutet für uns, ethisch zu handeln, ehrlich zu kommunizieren, wirtschaftliche Rahmenbedingungen transparent mitzugestalten, für unser Handeln persönlich einzustehen und als zuverlässiges und wertvolles Mitglied der Gesellschaft zu agieren.

Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse 2014

Bei differenzierter Analyse der wesentlichen Themen in Bezug auf das gesellschaftliche Umfeld unserer unterschiedlichen Produktbereiche sind die Aspekte Unternehmensethik und Compliance als besonders wesentlich und für alle Produktbereiche gleichermaßen relevant identifiziert worden. Die detaillierten Inhalte in diesem Zusammenhang sind im Kapitel Managementansatz zu finden. Dort werden auch unsere quantitativen Ziele und diesbezüglichen Maßnahmen beschrieben.

Engagement und Spendenaktivitäten

Als Anbieter von Baustoff- und Infrastrukturlösungen ist es uns ein Anliegen, mit unseren Produkten und unserer Expertise größtmöglichen Nutzen für die Gesellschaft zu stiften. In nahezu allen Ländern, in denen Wienerberger tätig ist, wird laufend eine Vielzahl von sozialen Projekten und Einrichtungen unterstützt. Wir sind davon überzeugt, am besten dort helfen zu können, wo unsere unternehmerischen Kernkompetenzen liegen – und zwar im Anbieten von Baustoff- und Infrastrukturlösungen und der Weitergabe von Knowhow im Bereich des nachhaltigen Bauens. Daher helfen wir bevorzugt bedürftigen Menschen zielgerichtet durch Sachspenden in Form unserer Produkte. 2017 wurde bei der Überarbeitung der Wienerberger Spendenrichtlinie eine noch klarere Differenzierung zwischen sozialem Engagement und lokalen Kooperationsaktivitäten vorgenommen.

Leistbares Wohnen ist als Grundrecht eines jeden Menschen anzuerkennen. Aus diesem Grund startete Wienerberger bereits 2012 eine Kooperation mit Habitat for Humanity, einer internationalen Non-Profit-Organisation (NPO), die sich auf die Errichtung von Wohnraum für bedürftige Menschen konzentriert.

Wienerberger und Habitat for Humanity haben im Jahr 2015 einen neuen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der unsere Zusammenarbeit bis 2018 verlängert. Die Kooperation wird geografisch wie auch inhaltlich erweitert mit Aktivitäten in fünf Ländern (Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Polen und den USA) durchgeführt.

Seit Beginn der zweiten Kooperationsphase 2015 konnte insgesamt 684 bedürftigen Menschen, darunter 50 Familien, geholfen werden. Allein im Jahr 2017 wurden Wohnraum und soziale Einrichtungen für zwölf Familien und weiteren 422 Personen errichtet. Auch 2017 wurden gemeinsame Veranstaltungen mit Habitat for Humanity – die sogenannten „Housing Forums“ – durchgeführt. Dabei wurden Stakeholder aus Politik und Verwaltung verstärkt für die Bedeutung des sozialen Wohnbaus sensibilisiert. Außerdem wurde eine weitere Volunteering-Kooperation umgesetzt, bei der Wienerberger Mitarbeiter vor Ort bei der Errichtung von Häusern mithelfen. Diese Form der Kooperation soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

In Rumänien unterstützt Wienerberger mit Produktspenden den Verein Elijah (<http://www.elijah.ro>) rund um Pater Georg Sporschill SJ und Ruth Zenkert, um für Familien und deren Kinder eine bessere Zukunft aufzubauen. 2017 wurden zum Beispiel zehn Wohnbauten sowie ein Sozialzentrum für rund 15 Roma-Familien in der Gemeinde errichtet. Für die Neubauten stellte Wienerberger Mauer- und Dachziegel zur Verfügung.

Auch mit unserem Kooperationspartner Caritas werden in verschiedenen Ländern gemeinsame Projekte umgesetzt und Wohnraum für bedürftige Personengruppen geschaffen. Zum Beispiel arbeiten unsere Kollegen in der Ukraine seit 2010 mit der Hilfsorganisation Caritas zusammen und schaffen Wohnraum für bedürftige Familien. Im Berichtsjahr wurden im Rahmen dieser Kooperation zwei Wohnbauten mit Dachziegeln von Wienerberger errichtet und sind von den Familien bereits bezogen worden.

Wir werden unser Engagement auch in Zukunft fortsetzen, um unserem Anspruch, ein wertvolles Mitglied der Gesellschaft zu sein und Nutzen für die Menschen zu stiften, weiterhin gerecht zu werden.